

Von der Aussprache.

3

j, welches ein Consonant, und nicht ein Vocal ist. Item wenn er das g als wie ein würlliches d liefert. Mitthin, gy wird ausgesprochen als wie: dje in einer Sylbe, als:

Gya, gye, gyi, gyo, gyu. Agy, egy, igy, ogy, ugy.  
Dja, dje, dji, djo, dju. Udj, edj, idj, odj, udj.

Sodann nicht mit zwey Sylben:

Di-a, di-e, di-i, di-o, di-u. A-di, e-di, i-di, o-di, u-di.

Vielweniger:

Gi-a, gi-e, gi-i, gi-o, gi-u. A-gi, e-gi, i-gi, o-gi, u-gi.

Sondern in einer Sylbe, und geschwind:

Dja, dje, dji, djo, dju. Adj, edj, idj, odj, udj. als:

Gyanu Argwohn, djanu. Nagyon sehr, nadjon.

gyere komme, djere. egyél esse du, edjeel.

gyilkos Mörder, djilkosch. igyál trinke du, idjaal.

gyom Unkraut, djom. hogyan wie, hodjan.

gyúladás Brunst, djuuladaasch. ugyan sodann, udjan.

Es wäre alsdann nicht recht, wann man sprechete:

gjanu, gjere, gjilkosch, gjom, gjuuladaasch.

nagjon, egjeel, igjaal, hogjan, ugjan. Sondern wie oben:

gyanu djanu, gyere djere &c.

nagyon nadjon, egyél edjeel &c.

\* Wie man die einsylbigte, und jene Wörter, so sich mit gy endigen, aussprechen muß, ist aus diesen Exemp-  
pln abzunehmen: Nagyon, egyél, igyál, hogyan,  
ugyan, &c. welche man ausspricht, als wenn sie ge-  
schrieben wären:

Nadjon, edjél, idjál, hodjan, udjan. Nur die zwey

letztern Buchstaben ausgelassen, so bleibet der rechte Thon:

als: Nagy, egy, igy, hogy, ugy,

nadj, edj, idj, hodj, udj, in einer Sylbe, so,

daß man das j kaum höre.

Mitthin ist durchaus nicht gut gesprochen, was man  
doch öfters von den Deutschen höret: Nagi, egi, igi, hogi,  
ugi;

U 2